

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **63 (1983)**

Heft 11

PDF erstellt am: **07.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Notizen

---

## Mitarbeiter dieses Heftes

*Iso Camartin*, 1944 geboren, studierte Philosophie, Romanistik und Minderheitensoziologie, ist heute als freier Publizist tätig sowie als Lehrbeauftragter für rätoromanische Literatur an den Universitäten Zürich und Genf.

*Hans Hecker*, 1942 geboren, Studium an der Freien Universität Berlin und Universität zu Köln, Promotion 1971 im Fach Osteuropäische Geschichte, 1982 Professor für osteuropäische Geschichte an der Universität Düsseldorf, seit Oktober 1983 Prorektor dieser Universität. Hauptveröffentlichungen: «Die Tat» und ihr Osteuropa-Bild 1909–1939, Köln 1974; Russische Universalgeschichtsschreibung. Von den «Vierziger Jahren» des 19. Jahrhunderts bis zur sowjetischen «Weltgeschichte» (1955–1965), München/Wien 1983.

*Karl Heinrich Höfele* ist 1914 in Trier geboren. Studium der Geschichte und Philologie an den Universitäten Wien, München, Berlin, Hamburg und Frankfurt am Main. Nach Rückkehr aus dem Krieg Eintritt in den Höheren Schuldienst von Rheinland-Pfalz, zuletzt Studiendirektor in Mainz. Veröffentlichungen: «Rienzi», München 1958 (Janus-Bücher, hrsg. von G. A. Rein und H. Rössler, Bd. 10). «Geist und Gesellschaft der Bismarckzeit», Göttingen 1967 (Quellensammlung zur Kul-

turgeschichte, hrsg. von W. Treue, Bd. 18). Ferner Abhandlungen und Essays über politische und geistesgeschichtliche Themen, vorwiegend des 19. Jahrhunderts.

*Emil Luginbühl* wurde 1899 in St. Gallen geboren, wo er die Schulen bis zur Matura durchlief. Er studierte in Basel und Zürich; hier doktorierte er. Von 1929 bis 1965 wirkte er an der St. Gallischen Kantonsschule als Lehrer für Deutsch und Geschichte. Von 1940 bis 1947 war er Präsident des Historischen Vereins des Kantons St. Gallen.

Emil Luginbühl ist am 13. Oktober 1983 verstorben. Es war ihm noch möglich, die Korrekturen zu seinem Beitrag in diesem Heft zu lesen.

Von *Christoph Mühlemann*, Auslandredaktor der Neuen Zürcher Zeitung, veröffentlichte diese Zeitschrift zuletzt den Beitrag «Amerikas unruhiger Hinterhof. Der Schatten der kubanischen Herausforderung» (April 1980).

*Walter Wittmann*, geboren 1935, ist seit 1967 ordentlicher Professor für öffentliche Finanzierung an der Universität Freiburg i. Ue. Von ihm veröffentlichten wir zuletzt den Beitrag «Der verschuldete Steuerstaat» (November 1982). Im Verlag Huber Frauenfeld erschien in diesem Jahr sein Buch «Die rote Utopie. Ist der Sozialismus noch eine Alternative».

PD Dr. phil. Hermann Burger, 5055 Brunegg, Schlossgut

Dr. phil. Iso Camartin, D-69 Heidelberg, Klingenberg 26

Prof. Dr. phil. Hans Hecker, D-5000 Köln, Zum Hedelsberg 35

Dr. phil. Karl Heinrich Höfele, D-6500 Mainz-Gonsenheim, Hugo-Eckener-Strasse 15

Prof. Dr. oec. publ. Willy Linder, 8132 Egg, Brunnenwiese 58

Dr. phil. Emil Luginbühl, 9000 St. Gallen, Dierauerstrasse 19

Robert Mächler, 5035 Unterentfelden, Flurweg 7

Dr. phil. Christoph Mühlemann, 8032 Zürich, Kreuzstrasse 80

Richard Reich, 8034 Zürich, Postfach 378

Prof. Dr. rer. pol. Walter Wittmann, 7180 Disentis